



Gemeinde Weichselbaum

GEMEINDENACHRICHTEN

Dezember 2023



*Frohe Weihnachten,
viel Glück, Erfolg
und Gesundheit
im neuen Jahr!*

Worte des Bürgermeisters

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, liebe Jugend!



Ein sehr turbulentes aber auch sehr spannendes Jahr neigt sich seinem Ende zu.

Es ist sehr viel geschehen seit der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten im vergangenen Dezember, doch auch sehr vieles ist unverändert geblieben. Dazu zählt leider nicht nur der Krieg in der Ukraine, sondern ebenso die damit verbundene hohe Inflation und Preissteigerung, die in ganz Europa und somit auch bei uns in Österreich deutlich spürbar ist.

Und als wäre das nicht genug, ist durch die terroristischen Angriffe der Hamas auch der seit doch schon längerer Zeit schlummernde Konflikt in Nahost wieder voll aufgeflammt. Es ist dies ein weiteres dunkles Kapitel, das für die dort lebenden Menschen enorme Entbehrungen und unsagbares Leid mit sich bringt. Über die Auswirkungen dieses Konflikts und die einhergehenden Folgen für uns alle kann man derzeit lediglich spekulieren.

Doch möchte ich dieses Schreiben nicht ausschließlich dazu nutzen, um die weltpolitischen Geschehnisse zu kommentieren, die uns zweifelsohne alle mit Sorge erfüllen und betroffen machen. Nein, ich möchte das vergangene Jahr im Hinblick

auf die Geschehnisse und Aktivitäten in unserer Gemeinde Revue passieren lassen.

Nach mehr als einem Jahr im Amt als Bürgermeister heißt es für mich, einmal kurz innezuhalten und einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu machen.

Es war ein sehr ereignisreiches Jahr für unsere Gemeinde und so natürlich auch für mich persönlich. Als Bürgermeister zählt es natürlich zu meinen alltäglichen Aufgaben, die unterschiedlichsten Funktionen und die damit verbundenen Verpflichtungen in diversen Verbänden zu erfüllen und unsere Gemeinde dementsprechend auch nach außen zu vertreten. Doch neben dieser Tätigkeit ist es für mich vor allem eine Herzensangelegenheit und enorm wichtig, als Anlaufstelle und Ansprechpartner für alle Anliegen unserer Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen zur Verfügung zu stehen. In diesem Zusammenhang war eine der größten Herausforderungen im vergangenen Jahr, die Anlaufstelle für alle Fragen und Anregungen im Zusammenhang mit den zahlreichen Baustellen im gesamten Gemeindegebiet zu sein. So hat die Netz Burgenland GmbH die Stromversorgung in Maria Bild Unterbergen erneuert sowie A1 die LWL (Lichtwellenleiter) Leerverrohrungen mitverlegt. Ebenfalls wurde in Maria Bild Unterbergen die Löschwasserversorgung sowie auch die Straßenbeleuchtungsanlage erweitert. In Maria Bild Watschekgraben und entlang der Ortsdurchfahrt Krobotek hat A1 die LWL

Leerverrohrung mit der Anschlussmöglichkeit für jeden Haushalt entlang der gewählten Trasse verlegt und auch in Weichselbaum wurden die Arbeiten hinsichtlich Hochwasserschutz und Baulandmobilisierung fortgeführt und umgesetzt. Mir ist bewusst, dass diese umfangreichen Grabungsarbeiten und der damit verbundene Baustellenbetrieb so manchen Mitbürger an die Grenzen seiner Geduld gebracht haben. Daher vorab ein herzliches Dankeschön für Ihr Verständnis für die doch sehr weitläufigen und umfangreichen Infrastruktur- und Erneuerungsmaßnahmen. All diese Maßnahmen werden fast zur Gänze noch heuer abgeschlossen und werden letztendlich für uns alle die Infrastruktur in unserer Gemeinde enorm verbessern.

Ich möchte mit diesem Schreiben auch die Gelegenheit nutzen, um mich bei unserem pensionierten Amtsleiter OAR Eduard Paukowitz für seinen über vier Jahrzehnte langen Einsatz für das Wohl unserer Gemeinde zu bedanken. Unser „Edi“ ist am 1. September in den wohlverdienten Ruhestand getreten und ich wünsche ihm auch auf diesem Wege alles erdenklich Gute für seine weitere Zukunft.

Mit unserem neuen Amtmann René Forjan haben wir einen würdigen Nachfolger für unseren pensionierten Amtsleiter gefunden. Er befindet sich bereits im Endspurt seiner Ausbildung und wird diese im Frühjahr nächsten Jahres abschließen. Die Zusammenarbeit im neuen Team in der Gemeindestube funktioniert ausgezeichnet,

zumal uns auch unsere langjährige Mitarbeiterin und Standesbeamtin Edith Mahler mit ihrer Jahrzehnte langen Erfahrung immer wieder mit Rat und Tat zur Seite steht.

Abseits all dieser Veränderungen, die das Jahr 2023 mit sich brachte, sowie all der Tätigkeiten und Termine, hatte ich auch die Möglichkeit, im Zuge der zahlreichen Veranstaltungen und Feste in unserer Gemeinde, sowie auch bei Besuchen in unseren Gasthäusern immer wieder wertvolle Begegnungen zu erleben und interessante Gespräche zu führen. Gerade diese Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern halte ich für enorm wichtig und erfüllen mich immer wieder mit Freude und Dankbarkeit, in einer solch wunderschönen Gemeinde zu leben.

Ich darf mich abschließend auch bei allen Gemeindemitarbeitern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie die tatkräftige Unterstützung über das ganze Jahr hindurch bedanken. Nur wenn wir in dieser turbulenten Zeit alle an einem Strang ziehen, können wir auch mit geringen finanziellen Mitteln einiges erreichen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, geschätzte Gemeindebevölkerung, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr, sowie viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister,
Harald Brunner

Jahresrückblick 2023

Die wichtigsten Projekte und Investitionen des vergangenen Jahres im Überblick

Wie jedes Jahr, wollen wir auch heuer wieder Rückschau auf das zu Ende gehende Arbeitsjahr halten und die wichtigsten Projekte und Vorhaben, die von der Gemeinde im Jahr 2023 umgesetzt wurden, auflisten. Im wesentlichen konnten die Ausgaben im Kalenderjahr 2023 trotz der hohen Inflationsrate und weiter gestiegenen Fixkosten auf dem ursprünglich budgetierten Voranschlags-Niveau gehalten werden. Andererseits sorgten die deutlich rückläufigen Geldflüsse aus den für Gemeinden so wichtigen Ertragsanteilen, sowie stagnierende Bedarfsmittel und verzögert eintreffende Erträge aus Projektsubventionen (diese werden teilweise erst 2024 erwartet) für ein signifikantes Defizit gegenüber den ursprünglich geplanten Einnahmen. Dennoch konnten 2023 zahlreiche Vorhaben umgesetzt werden, welche in dieser Übersicht aufgelistet sind.

Neuer Pritschenwagen für den Bauhof € 39.000,-

Im Jänner 2023 wurde ein neuer Pritschenwagen des Typs FIAT Ducato angekauft. Zusätzlich wurde das Fahrzeug mit einem Satz Winterreifen, sowie mit einem Drehlichtbalken und einer professionellen Folierung mit Gemeindewappen und Gemeindevorzeichen ausgestattet.

Ankauf Rasentraktor € 3.500,-

Der alte und nicht mehr reparaturfähige Rasentraktor der Marke HONDA wurde durch ein neues Fabrikat ersetzt.

LED Straßenbeleuchtungsanlage € 24.600,-

Im gesamten Gemeindegebiet wurden die existierenden Straßenleuchten getauscht und durch hocheffiziente und energiesparende LED Leuchten ersetzt. Die Installationsarbeiten konnten noch im September abgeschlossen werden. Die Gemeinde setzt damit einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Energieeinsparung und Nachhaltigkeit.

Photovoltaikanlage für den Bauhof € 19.000,-

Anfang Dezember wurde das Bauhofgebäude mit einer neuen Photovoltaikanlage ausgestattet. Neben dem Gemeindeamt, dem Kindergarten und der Volksschule konnte somit ein weiteres Gemeindegebäude auf umweltschonenden und kostensparenden Sonnenstrom umgestellt werden.

Aufschließungsmaßnahmen in Weichselbaum € 239.000,-

Im Zuge des Baulandmobilisierungsprojektes im nördlichen Teil des Ortsteils Weichselbaum wurde im Herbst mit den Arbeiten für die Herstellung der Kanal-, Wasser- und Verkehrsinfrastruktur begonnen. Auch die Parzellierung der Bauplätze ist mittlerweile abgeschlossen, wodurch 2024 mit den Grundstücksverkäufen begonnen werden kann. Die hier dargestellte Auflistung stellt die bislang angefallenen Kosten dar.

Löschwasserversorgung Maria Bild Unterbergen € 40.000,-

Der schon seit einigen Jahren angedachte Löschwasserausbau im Bereich Maria Bild Unterbergen konnte in diesem Jahr erfreulicherweise umgesetzt werden. Durch ohnehin erforderliche Grabungsarbeiten anlässlich der Erdkabelverlegung durch die Netz Burgenland GmbH konnte die Gemeinde Weichselbaum die notwendige Löschwasserleitung kosteneffizient mitverlegen und zugleich die Infrastruktur für die Straßenbeleuchtung und das Breitbandinternet im besagten Bereich herstellen.

Ausbau der Pilger- und Wanderwege € 7.000,-

Für den neu entstehenden Landweg, sowie für die existierenden Pilgerwege wurden Wanderschilder angekauft, die in den nächsten Wochen und Monaten an den vorgesehenen Wegpunkten aufgestellt werden sollen. Durch die Gestaltung eines neuen Wanderweges mit dem Namen „Landweg“, sowie der Ertüchtigung der bestehenden Pilgerwege („Engelweg“ und „Wasserweg“) soll der Tourismus in der Gemeinde belebt werden.

Gebäudeinstandhaltungsmaßnahmen € 25.000,-

Im abgelaufenen Kalenderjahr konnten zahlreiche, dringend notwendige Instandhaltungsmaßnahmen an gemeindeeigenen Gebäuden umgesetzt werden. So wurde den Fenstern des Volksschulgebäudes in Maria Bild sowie den Bauhof-Fenstern ein neuer Anstrich verliehen. Zudem wurde die in einem desolaten Zustand befindliche Eingangstüre des Volksschulgebäudes in Maria Bild durch eine neue Aluminiumtüre ersetzt. Im Kindergarten wurde der Gruppenraum mit einer Klimaanlage ausgestattet, um den Kindern und dem Personal die heißen Sommermonate im Gebäudeinneren erträglicher zu machen. Auch die Einrichtung des Gemeindegebäudes konnte um eine längst notwendige Küchenzeile ergänzt werden. Weiters wurde auch das undicht gewordene Flachdach im seitlichen Trakt der Aufbahrungshalle wieder auf Vordermann gebracht, sowie eine generelle Ertüchtigung des Daches des neu angekauften Lagergebäudes gegenüber des Musikerheims in Krobotek umgesetzt. Weitere kleinere Instandhaltungsmaßnahmen erfolgten zusätzlich

Abgesehen von den in der Übersicht aufgelisteten Investitionen hatte die Gemeinde Weichselbaum auch eine große Zahl zusätzlicher Ausgaben im Bereich der operativen Geschäftstätigkeit und für die Tilgung von Darlehen zu leisten. Für detaillierte Auskünfte steht Ihnen das Team der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderat sehr gerne zur Verfügung.

Jahresvorschau 2024

Die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten zum Voranschlag 2024

Seit dem Jahr 2019 sind die Österreichischen Gemeinden verpflichtet, den Voranschlag (=Budget) für das bevorstehende Haushaltsjahr laut den Bestimmungen der VRV 2015 zu erstellen. Der Voranschlag ist gegliedert in den Finanzierungs- und in den Ergebnishaushalt. Der Finanzierungsvoranschlag stellt dabei das zentrale und wichtigste Element dar und beinhaltet alle geplanten Einnahmen und Ausgaben aus der operativen Gebarung, der investiven Gebarung und der Finanzierungstätigkeit. Insgesamt sind für das Haushaltsjahr 2024 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 1.792.900,- budgetiert, wodurch die Gemeinde Weichselbaum einen ausgeglichenen Finanzierungshaushalt im Voranschlag 2024 abbilden kann. Ein Großteil der vorhandenen Geldmittel wird für die Erfüllung der täglichen Aufgaben der Gemeinde, sowie für die Erhaltung der gemeindeeigenen Infrastruktur und die Tilgung von Darlehen aufgebracht. Die restlichen Geldmittel können für Projekte und Investitionen eingesetzt werden. Aufgrund der stark gestiegenen Fixkosten und der anhaltend hohen Inflation ist der freie Finanzrahmen der Gemeinde stark eingeschränkt und der Spielraum für Projektvorhaben sehr klein. Die Kalkulation erfolgte daher sehr genau und die Geldmittel müssen äußerst vorsichtig und mit Bedacht eingesetzt werden. Die folgende Übersicht stellt eine Sammlung der wesentlichen Projekte und Vorhaben für das Haushaltsjahr 2024 dar.

Hochwasserschutz Weichselbaum

€ 70.000,-

Die Fertigstellung des Hochwasserschutz-Projektes in Weichselbaum konnte im Jahr 2023 nicht vollständig abgeschlossen werden. Die Vermessungsarbeiten, Grundstücksablösen, Bepflanzungsarbeiten und die Ertüchtigung der Raabzubringer sind noch nicht zur Gänze abgeschlossen, wodurch sich auch die erforderliche Zahlung des Projektbeitrags der Gemeinde Weichselbaum im Finanzierungshaushalt 2024 niederschlägt. Die Finanzierung soll durch die Aufnahme eines Darlehens gedeckt werden.

Oberflächenentwässerung Ortskern Weichselbaum

€ 10.000,-

Zur weiteren Optimierung und ergänzend zu den großräumigen Hochwasserschutzmaßnahmen soll auch der Ortskern von Weichselbaum im nordwestlichen Teil der Kapelle mit größer dimensionierten Abwasserleitungen und entsprechenden Einlaufschächten für die bessere Ableitung von Niederschlagswässern ausgestattet werden. Dadurch soll der Ortskern im besagten Bereich bei Starkregenereignissen weiter entlastet werden. Die Maßnahmen sollen im zweiten Halbjahr 2024 umgesetzt werden.

Ankauf des Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) für die FF Maria Bild

€ 64.000,-

Im folgenden Kalenderjahr wird die Anlieferung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges der FF Maria Bild erfolgen. Der Beschluss für den Ankauf wurde bereits 2022 gefasst. Das neue Fahrzeug wird das bislang im Einsatz befindliche, mehr als 40 Jahre alte KLF ablösen und der Freiwilligen Feuerwehr Maria Bild für künftige Einsätze zur Verfügung stehen.

Herstellung bzw. Erneuerung der Infrastruktur von Landweg, Engelweg und Wasserweg

€ 10.000,-

Nachdem im Jahr 2023 die Wanderschilder für den neu entstandenen Landweg, sowie für die bestehenden Pilgerwege angekauft wurden, soll im Jahr 2024 die restliche Infrastruktur hergestellt werden, um die Wander- bzw. Pilgerwege für touristische Zwecke tauglich zu machen. Der Ankauf von kleinen Wegweisern und Thementafeln, die Neugestaltung eines Infopoints bei Start und Ziel, sowie die damit verbundene grafische Aufbereitung soll im Laufe des ersten Halbjahrs 2024 umgesetzt werden. Zusätzlich sollen auch Rastplätze entlang des neuen Landwegs mit Sitzmöglichkeiten und Mülleimern ausgestattet werden. Eine teilweise Subventionierung des Projektes ist vorgesehen.

Güter- und Gemeindegewege – Instandhaltungsmaßnahmen und Straßenbeleuchtung:

€ 35.000,-

Im kommenden Jahr sind lediglich Instandhaltungsarbeiten bzw. Sanierungsarbeiten auf Güter- und Gemeindegewegen vorgesehen. Neben den jährlich notwendigen Instandhaltungs- und Pflegemaßnahmen sollen Teilbereiche des Wegenetzes auch mit derzeit noch nicht vorhandenen Straßenbeleuchtungsanlagen in Siedlungsgebieten versehen werden.

Gebäudeausstattung und Gebäudeinstandhaltung

€ 14.500,-

Auch im Jahr 2024 sind einige kleinere Instandhaltungsmaßnahmen bzw. Ausstattungsmaßnahmen an und in Gemeindegebäuden vorgesehen. So soll unter anderem eine flexible Ruhezone im Gruppenraum des alterserweiterten Kindergartens Maria Bild geschaffen werden. Eine dafür notwendige Trennwand, sowie eine geeignete Beschattung für das Außenfenster soll angekauft werden. Weiters ist geplant, das in die Jahre gekommene und mittlerweile undichte Dachfenster in der Feuerwehrhauswohnung Nr. 3 in Krobotek zu erneuern. Auch im Feuerwehrhaus in Rosendorf soll der veraltete Warmwasserboiler durch ein neues Fabrikat ersetzt werden. Das in einem desolaten Zustand befindliche Nebengebäude (Lagerschuppen) der Volksschule Krobotek soll abgetragen werden. Zudem ist für das Bürgerservice-Büro im Amtsgebäude der Ankauf eines neuen Schreibtisches für den Empfang und die Beratung der Bürgerinnen und Bürger vorgesehen.

Erneuerung bzw. Erweiterung der Sportanlagen

€ 3.500,-

Am Gelände des Funcourts in Krobotek soll eine Schaukel errichtet werden, um auch Spielmöglichkeiten für Kleinkinder anbieten zu können. Zudem muss die mittlerweile in die Jahre gekommene Rutsche am bestehenden Spielturm durch eine neue ersetzt werden.

Gemeindeabgaben 2024

Die wichtigsten Gebühren und Beiträge im Jahr 2024 im Überblick

Die immens hohe Inflation, hohe Darlehenszinssätze, steigende Personal- und Instandhaltungskosten sowie die damit im Zusammenhang stehenden massiven Erhöhungen der jährlichen Verbandsbeiträge machen es auch für die Gemeinde Weichselbaum erforderlich, in manchen Abgabebereichen Tarifanpassungen vorzunehmen. Schreiben auch die Richtlinien der Aufsichtsbehörde des Amtes der Burgenländischen Landesregierung einen kostendeckenden und nachhaltigen Betrieb der öffentlichen Infrastruktur (z.B. Kanalnetz und Wasserversorgung) vor, wodurch die Gemeinden gezwungen sind, auch in Hinblick auf die Gebühren und Beiträge entsprechende Maßnahmen zu setzen. Die Gebühren- und Abgabensätze der Gemeinde Weichselbaum zählen im Vergleich mit anderen Gemeinden nach wie vor zu den niedrigsten und der Gemeinderat folgt weiterhin dem Grundsatz, von einer jährlichen Indexierung aller Abgabensätze Abstand zu nehmen, wie es in vielen anderen Gemeinden durchaus üblich ist. In der folgenden Aufstellung finden Sie eine Übersicht zu den wesentlichsten Änderungen im Jahr 2024. Wir ersuchen um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und Anpassungen.

Kanalbenützungsgebühr

Erhöhung der Gebühr für die Beitragsfläche um € 0,15 auf € 1,85 pro m² Beitragsfläche

Der Personenbeitrag für Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldete Personen bleibt gegenüber 2023 unverändert

Kanalanschluss- und Kanalgänzungsbeiträge

Der Beitragsatz für die Festsetzung des Kanalanschlussbeitrags und des Kanalgänzungsbeitrags bleibt gegenüber 2023 unverändert

Wasserbezugsgebühr

Erhöhung der Gebühr für den Wasserbezug um € 0,15 auf € 1,85 pro m³ genutzte Wassermenge

Wassergrundgebühr

Die Wassergrundgebühr bleibt gegenüber 2023 unverändert

Wasserausbaubeitrag

Der Wasserausbaubeitrag bleibt gegenüber 2023 unverändert

Wasseranschluss

Der Tarif für den Anschluss an das öffentl. Wassernetz des Wasserverbandes Unteres Raabtal wird von € 1.800,- auf € 2.000,- erhöht

Hundesteuer

Der Steuersatz für die Haltung von Hunden bleibt gegenüber 2023 unverändert

Mietzinse für Gemeindewohnungen

Der Mietzins für Gemeindewohnungen wird gegenüber 2023 um 10% je m² Wohnnutzfläche erhöht

Grabstellengebühr

Die jährliche Grabstellengebühr wird um 10% je Grabstelle erhöht

- Erdgräber für einfachen Belag von € 12,00 auf € 13,20
- Erdgräber für mehrfachen Belag oder für Doppelgräber von € 16,00 auf € 17,60
- Familiengräber (3-fach Grab) von € 21,00 auf € 23,10
- Gemauerte Grabstellen (Grüfte) von € 18,00 auf € 19,80
- Aschengrabstellen für einfachen Belag von € 12,00 auf € 13,20
- Aschengrabstellen für mehrfachen Belag von € 16,00 auf € 17,60

Beisetzungsgebühr

Die Beisetzungsgebühr bleibt gegenüber 2023 unverändert

Gebühr für die Nutzung der Aufbahrungshalle

Die Gebühr für die Nutzung der Aufbahrungshalle bleibt gegenüber 2023 unverändert

Förderungen und Zuschüsse 2024

Förderungen und Zuschüsse der Gemeinde Weichselbaum für das Jahr 2024

Auch im Jahr 2024 wird die Gemeinde Weichselbaum Förderungen und Zuschüsse für Privathaushalte und Vereine gewähren.

| | |
|--|---------------------------|
| ➤ Neubau eines Einfamilienhauses | € 1.500,00 |
| ➤ Schaffung einer neuen Wohneinheit (Dachausbau und Zubau) | € 750,00 |
| ➤ Errichtung einer Photovoltaikanlage | € 300,00 |
| ➤ Errichtung einer Solaranlage | € 300,00 |
| ➤ Zuschuss Semesterticket für Studierende | € 40,00 |
| ➤ Zuschuss zum Fahrsicherheitstraining für Führerscheinneulinge | € 70,00 |
| ➤ Babybonus für Neugeborene | € 100,00 |
| ➤ Jugendtaxi- und „60plus“- bzw. Seniorentaxigutscheine (max. 5 Scheine pro Monat) | € 2,25 pro Taxischek |
| ➤ Förderung für den Verein „Fit im Funcourt“ | € 400,00 |
| ➤ Förderung für den Musikverein Krobotek | € 6.000,00 |
| ➤ Förderung für die Verschönerungsvereine | Projektbezogene Förderung |

An alle Nutzer der Wasserverbandsleitung

Ablesung der Wasserzähler und Tausch der Wasserzähler 2024

Diese Information gilt ausschließlich für Wasserbezieher, die ihr Gebrauchswasser über die gemeindeeigene Wasserverbandsleitung beziehen. All jene Haushalte, die ausschließlich am Leitungsnetz von ortseigenen Wassergenossenschaften angeschlossen sind, sind hiervon nicht betroffen.

Ablesung der Wasserzähler: Wir bitten alle Haushalte, die Anfang Dezember verteilten Wasserablesekarten für das Verbrauchsjahr 2023 auszufüllen und an die

Gemeindeverwaltung zu übermitteln. Alle Ablesekarten können persönlich im Gemeindeamt abgegeben werden, oder postalisch bzw. per e-mail übermittelt werden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Flächendeckender Austausch der Wasserzähler im Jahr 2024: Im Jahr 2024 ist ein flächendeckender Tausch aller Wasserzähler vorgesehen. Es handelt sich dabei um eine gesetzliche Vorgabe, welche den regelmäßigen Tausch der Wasserzähler alle fünf Jahre vorschreibt. Der Tausch wird von der Gemeinde Weichselbaum organisiert und

von einem professionellen Installateurbetrieb durchgeführt. Alle betroffenen

Haushalte werden rechtzeitig über die Zählertauschaktion informiert.



Dein Ferialjob bei der Gemeinde Weichselbaum

Die Gemeinde Weichselbaum sucht für den Sommer 2024 Ferialarbeiter für den Bauhof

Du bist Schüler oder Student, mindestens 15 Jahre alt und hast Interesse am handwerklichen Arbeiten? Dann hast du im kommenden Sommer die Möglichkeit, deine Fähigkeiten bei uns in der Gemeinde Weichselbaum unter Beweis zu stellen und

deine Ferienkassa aufzubessern. Die Gemeinde Weichselbaum wird im Sommer 2024 voraussichtlich zwei Ferialpraktikanten für je 3-4 Wochen einstellen, die unsere Bauhof-Mitarbeiter bei

diversen Arbeiten unterstützen und entlasten sollen. Zu den Hauptaufgaben zählen Mäharbeiten, Instandhaltungsarbeiten von Gebäuden und sonstiger Gemeindeinfrastruktur, sowie die Pflege von Plätzen und andere Tätigkeiten.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, melde dich im Gemeindeamt unter 03329/48798. Gerne kannst du uns auch per e-mail erreichen und ein formloses Bewerbungsschreiben an uns übermitteln post@weichselbaum.bgld.gv.at

Erweiterung des öffentlichen Wassernetzes

Neue Löschwasserversorgung für Maria Bild Unterbergen

Schon seit einigen Jahren wird über die Realisierung einer flächendeckenden Löschwasserversorgung im Siedlungsbereich Maria Bild Unterbergen beratschlagt. Aufgrund der immens hohen Baukosten, konnte dieses Projekt bislang nicht umgesetzt werden. Im Spätsommer 2023 bot sich nun die einmalige Gelegenheit, das grundsätzlich äußerst kostenintensive Projekt zu moderaten und angemessenen Kosten zu realisieren.

Bedingt durch die Tatsache, dass die Netz Burgenland GmbH im besagten Bereich eine Neuverlegung von Erdkabeln projektierte und

letztlich im August mit den Arbeiten startete, nutzte die Gemeindevertretung die Gunst der Stunde und vereinbarte nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss, die dringend notwendige Löschwasserversorgung im Zuge der ohnehin durchzuführenden

Grabungsarbeiten in Angriff zu nehmen. Nach etwa dreimonatiger Bauphase konnten die Arbeiten mittlerweile abgeschlossen werden. Durch die Leitungsverlegung und die Errichtung eines neuen Hydranten im Kreuzungsbereich auf Höhe Maria Bild 165, ist es nun möglich, die zur Sicherheit der Bevölkerung nötige Infrastruktur für eine effiziente

Brandbekämpfung für den Ernstfall anzubieten. Ein weiterer positiver Aspekt ist jener, dass auch die Verlegung einer Stromleitung für eine spätere Erweiterung des Beleuchtungsnetzes, sowie die

Verlegung der Leerverrohrung für einen mehradrigen Lichtwellenleiterstrang für den immer wichtiger werdenden Ausbau des Breitband-Internets geschaffen werden konnte.



Kindergarten erweitert Betreuungsangebot

Betreuung für Kinder ab 1,5 Jahren und neue Öffnungszeiten

Der alterserweiterte Kindergarten Maria Bild hat sein Betreuungsangebot erweitert und die Öffnungszeiten geändert.

Seit Dezember 2023 bietet der alterserweiterte Kindergarten Maria Bild die Möglichkeit einer Betreuung von Kindern ab dem Alter von 1,5 Jahren an. Durch diese Maßnahme soll es Eltern und vor allem Müttern ermöglicht werden, den Wiedereinstieg ins Berufsleben einfacher umsetzen zu können und durch die Unterbringung des Kindes in einer professionellen Betreuungseinrichtung den oft sehr hektischen Arbeitsalltag flexibler zu gestalten. Zudem wurden auch die Öffnungszeiten des alterserweiterten Kindergartens optimiert, wodurch der Kindergarten nun

von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 – 16:00 Uhr geöffnet ist. Um eine geordnete und vorausschauende Planung der Betreuungsressourcen sicherstellen zu können, bitten wir um frühzeitige

Kontaktaufnahme und Anmeldung Ihres Kindes für den alterserweiterten Kindergarten. Bitte treten Sie bei Bedarf mit der Kindergartenleitung in Kontakt.

Kontaktdaten:
Bettina Kloiber
(Leiterin des alterserweiterten Kindergartens Maria Bild)
03329 / 46636



Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes

BAST - das Burgenländische Anruf-Sammeltaxi ist seit September 2023 aktiv

Ab sofort besteht für alle Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit, auf Bestellung ein öffentliches Verkehrsmittel zu nutzen.

In nur wenigen Schritten können Sie individuell einen Bus bzw. ein Taxi zu günstigen Tarifen für die von Ihnen gewünschte Abholzeit bestellen und für die Fahrt an Ihren Wunschort bzw. zur nächsten Hauptverkehrsachse nutzen.

Angefahren werden alle öffentlichen Bushaltestellen, sowie auch neu definierte Haltestellen im gesamten Gemeindegebiet. Die Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele Haltepunkte zu definieren, die auch jene Siedlungsgebiete abdecken, die von der nächstgelegenen öffentlichen Haltestelle weiter entfernt sind. Eine detaillierte Beschreibung, sowie einen Übersichtsplan zu den Haltepunkten finden Sie in der nachfolgenden Grafik.

Eine eigens für die Gemeinde Weichselbaum konzipierte Broschüre mit den Haltestellen bzw. Haltepunkten und mit relevanten Informationen zum neuen BAST-Programm wurde im Herbst an alle Haushalte in der Gemeinde Weichselbaum verteilt. Sollten Sie dennoch Bedarf für eine Broschüre haben, so liegt diese zur freien Entnahme im Gemeindeamt auf. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit für mehr Mobilität in unserer Gemeinde und probieren Sie BAST einfach aus.



BAST-Haltepunkte in deiner Gemeinde:

- 1 Rosendorf – Kapelle
- 2 Rosendorf – Feuerwehrhaus
- 3 Krobotek – OSG Siedlung
- 4 Krobotek – Funcourt
- 5 Maria Bild – Kirche
- 6 Maria Bild – Friedhof
- 7 Maria Bild – Unterberg
- 8 Maria Bild – Oberberg
- 9 Feuerwehrhaus
- 10 Ost
- 11 Krobotek – Wallendorf
- 12 Krobotek – Griab
- 13 Krobotek – Schmiedgraben
- 14 Krobotek – Bildstock
- 15 Krobotek – Sommerck

Das burgenländische Anruf-Sammeltaxi
Ein Service der Verkehrsbetriebe Burgenland




Öffentliche Haltestellen in deiner Gemeinde:

- 16 Maria Bild – Ortsmitte
- 17 Maria Bild – Süd
- 18 Krobotek – West
- 19 Krobotek – Zipf
- 20 Krobotek – Kirche
- 21 Krobotek – Ost
- 22 Rosendorf – West
- 23 Abzw. Maria Bild



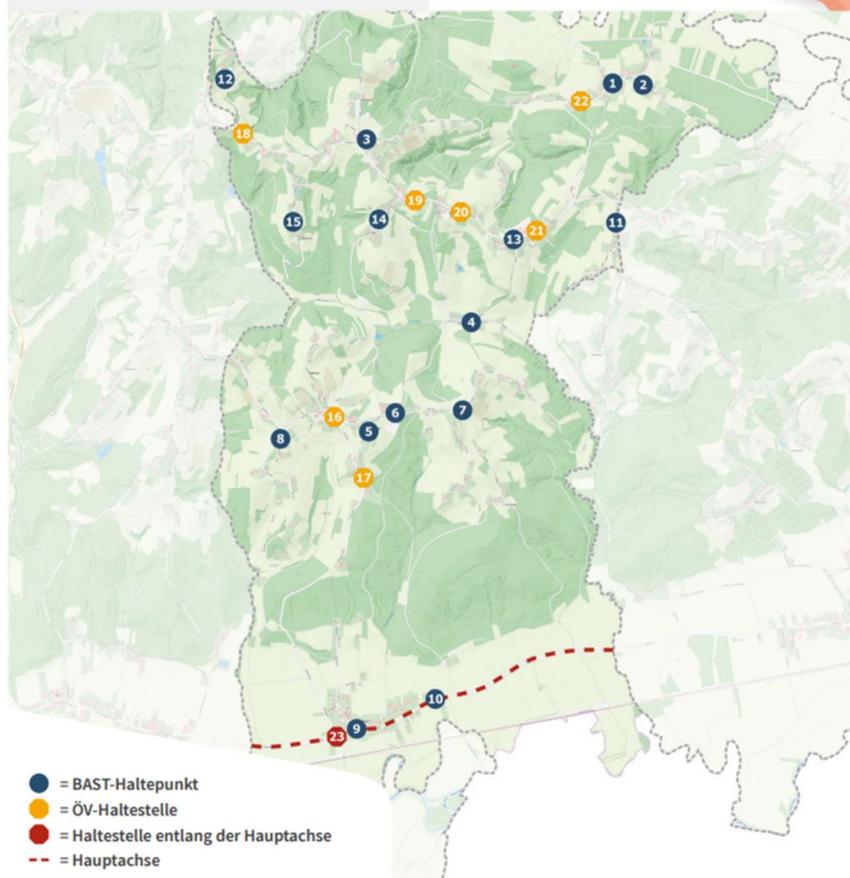
anrufen
einsteigen
sicher ankommen

bast-burgenland.at



- anrufen
- einsteigen
- sicher ankommen

Weichselbaum

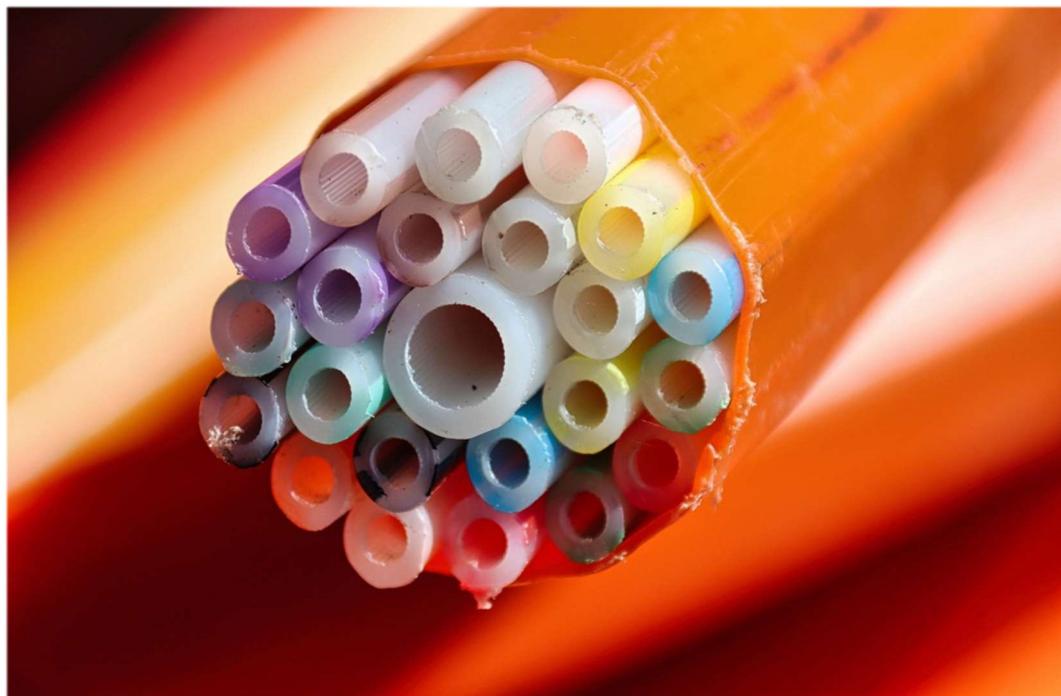



Der Breitbandausbau nimmt Formen an

Verlegung der LWL-Verrohrung durch A1 in Maria Bild und Krobotek und Projektierung des Breitbandausbaus in Rosendorf durch BE-Technology

Was vor gar nicht allzu langer Zeit mit kabelgebundenen 56k Modems begann, welche umständlich am Telefonanschluss des jeweiligen Haushalts angeschlossen werden mussten, entwickelte sich über die letzten zwei Jahrzehnte in rasantem Tempo zu leistungsfähigem Breitband-Internet, was aus unserer modernen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken ist und immer wichtiger wird. Homeoffice, Homeschooling, Streaming und VoIP sind mittlerweile Begrifflichkeiten, die in aller Munde sind und über die schon längst nicht einfach nur geredet wird, sondern die mitten in unserem Alltag angekommen und zur Realität geworden sind. Umso wichtiger ist es, die dafür erforderliche Infrastruktur zu schaffen, um die Technologien zu nutzen und für die einzelnen Haushalte verwendbar zu machen.

Vor einigen Jahren konnte mit der Errichtung zweier 4G-Funksender (einer in Krobotek, der zweite in Maria Bild) ein wichtiger Schritt in Richtung Netzabdeckung und Verbesserung der Internetqualität gemacht werden. Nun stehen wir vor der nächsten großen Herausforderung, mit dem Ziel, die Breitband-Internetversorgung mittels Lichtwellenleiter in der Gemeinde Weichselbaum voranzutreiben. Erfreulicherweise konnten im heurigen Kalenderjahr gleich



mehrere Teilabschnitte mit Glasfaserleitungen bzw. dafür erforderlicher Leerverrohrung ausgestattet werden. Zum einen wurde in Maria Bild die Hauptleitung entlang der L417 bis hin zum Funksender am Gergerberg verlegt, wodurch der Sender 5G-tauglich gemacht werden soll. Die Freischaltung auf 5G soll laut A1 in absehbarer Zeit erfolgen, wobei der Gemeinde jedoch kein Detailplan dazu vorgelegt wurde.

Als Folge dieser Ausbaustufe konnte auch der obere Siedlungsbereich des Watschekgrabens mit einer entsprechenden Verrohrung und zugleich auch mit Beleuchtungsinfrastruktur ausgestattet werden.

Auch in Krobotek wurde entlang der Ortsdurchfahrt ein LWL-Hauptstrang ab dem Kreuzungsbereich Krobotek/Wallendorf bis zur OSG-Siedlung und dem dortigen Sendemasten verlegt.

Auch dieser Mobilfunksender kann somit künftig auf den 5G-Funkstandard erweitert bzw. umgestellt werden.

Wie im Bericht über die Löschwasserversorgung in Maria Bild Unterbergen erwähnt (siehe Seite 7), wurde auch dieser Siedlungsbereich mit einer Glasfaserleitung ausgestattet, welche über einen Anschlusspunkt im Bereich des Funcourt-Geländes in Krobotek (Teil des Ausbaus in Krobotek) künftig aktiviert werden kann.

In Rosendorf, wo bislang kein Breitbandausbau in Sicht war, wird es voraussichtlich 2025 zu einer flächendeckenden Verlegung einer Breitband-Internetleitung durch die Firma BE-Technology GmbH (ein Tochterunternehmen der Burgenland Energie) kommen, woraufhin sich ein derzeit noch nicht feststehender Netzanbieter um die Internet-Versorgung des Ortsteils kümmern soll.

Bedingt durch die Tatsache, dass unsere Gemeinde in erster Linie Streusiedlungsstrukturen aufweist, ist in den nächsten Jahren geplant, diverse Teilbereiche, die vorerst nicht direkt mit Glasfaser-Internet versorgt werden können, mittels bestehender Infrastruktur (bestehende Kupferleitungen für Telefonanschlüsse) und daran angebundene, neu errichtete ARUs (Access Remote Units) mit deutlich schnellerem Internet zu versorgen. Selbstverständlich wird die Gemeindevertretung weiterhin alle vorhandenen Möglichkeiten ausschöpfen, um den Breitband-Ausbau voranzutreiben.

Gerne halten wir Sie diesbezüglich über die Gemeinde-App bzw. über die Gemeindenachrichten am Laufenden.

Baulandmobilisierung Weichselbaum

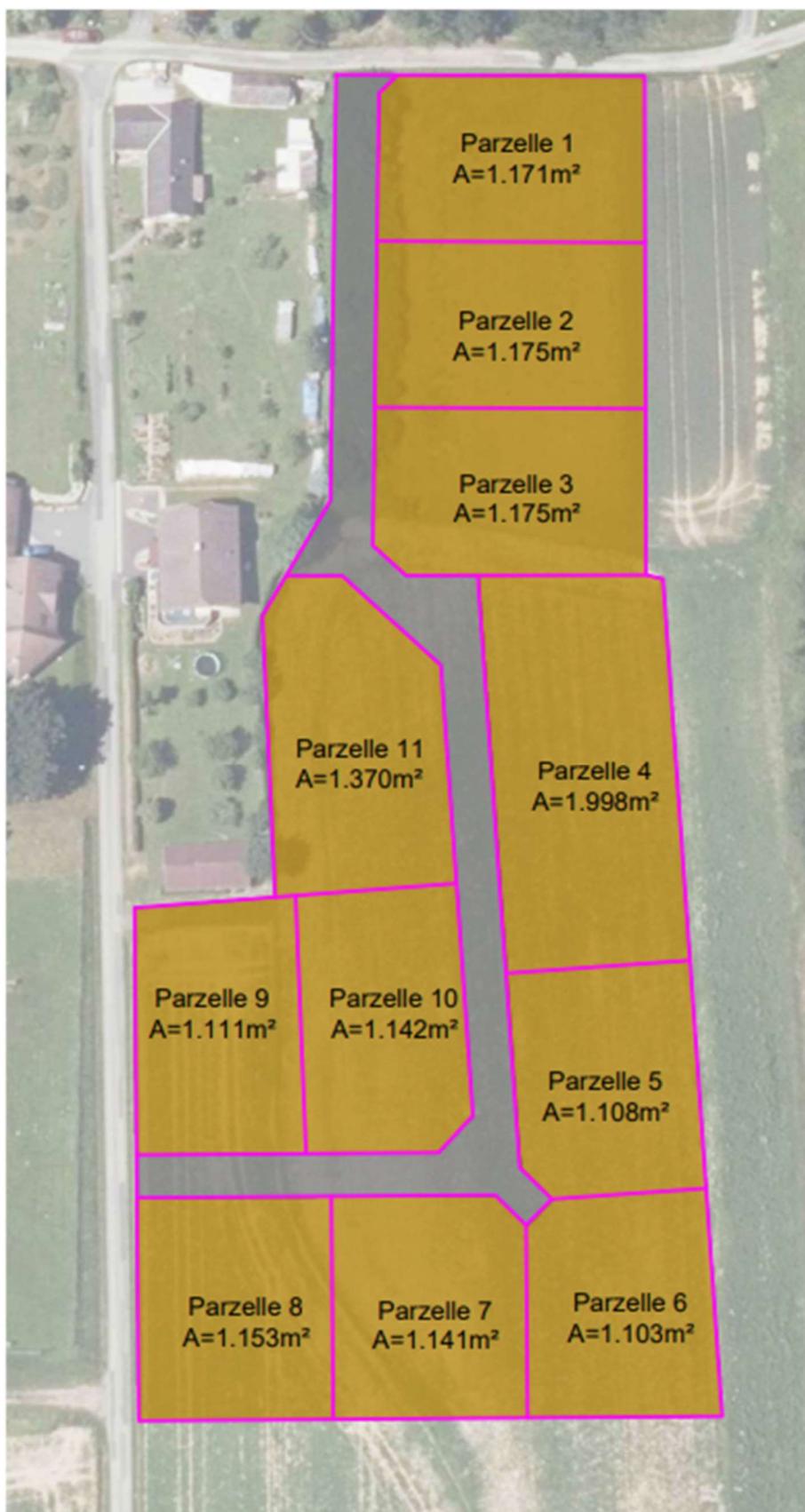
Bauland für neue Siedlung in Weichselbaum erschlossen – Schaffung von 11 Bauplätzen

Vor genau 2 Jahren wurde in den Gemeindenachrichten erstmals das Projekt „Baulandmobilisierung Weichselbaum“ angekündigt. Grundgedanke des Projektes war es, leistbares Bauland in attraktiver Lage für interessierte Häuslbauer zu schaffen. Nach einem aufwendigen Widmungsverfahren, welches im Frühjahr 2023 abgeschlossen werden konnte, wurde umgehend mit der Projektierung begonnen. Nach zahlreichen Projektbesprechungen wurde heuer im September schließlich mit den Aufschließungsarbeiten gestartet, um die Infrastruktur für Kanal und Wasser, die öffentliche Beleuchtung und die erforderlichen Zufahrten zu schaffen.

Pünktlich zu Jahresende konnten die Arbeiten abgeschlossen werden und so die Grundlage für den Verkauf der mittlerweile parzellierten Bauplätze gelegt werden.

Im Laufe des Jahres ergab sich erfreulicher Weise auch die Möglichkeit, einige Bauplätze künftig mit bezugsfertigen Einfamilienhäusern anzubieten. Der gemeinnützige burgenländische Bauträger OSG (Oberwarter Siedlungsgenossenschaft) wird 6 der insgesamt 11 Bauplätze mit schlüsselfertigen Bungalows bebauen. Dadurch entsteht für Interessenten und vor allem für junge Paare und Familien die Möglichkeit, sich den Traum vom Eigenheim zeit- und kostensparend zu realisieren. Gerade in dieser, für uns alle, sehr herausfordernden Zeit, in der vor allem Baustoffe und Kredite immer teurer geworden sind und die Preise wohl noch weiter steigen werden, ist es wichtig, auch alternative Möglichkeiten des Wohnens anzubieten. Gerne können Sie sich bei Interesse direkt an die OSG wenden.

Natürlich hat die Gemeinde Weichselbaum auch am ursprünglichen Grundgedanken des Projektes festgehalten und bietet die Möglichkeit, Bauparzellen im Ausmaß von rund 1.100m² zu äußerst günstigen Konditionen zu erwerben. Grundvoraussetzung ist ein Baustart innerhalb der ersten 2 Jahre ab Erwerb des Grundstücks, sowie die spätere Meldung von Hauptwohnsitzen. Gerne steht Ihnen die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat für Auskünfte zur Verfügung.



Weichselbaum hat einen Ehrenbürger

Bürgermeister a.D. Willibald Herbst wird Ehrenbürger der Gemeinde Weichselbaum

Im Zuge des Bezirksmusikertreffens des Blasmusikbezirkes Jennersdorf, welches vom 16.-18. Juni 2023 in Krobotek abgehalten wurde, kam es am Sonntag, dem 18. Juni 2023 zu einer Ehrung der ganz besonderen Art. Aufgrund seiner besonderen Verdienste für die Gemeinde Weichselbaum wurde dem langjährigen, ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde, Willibald Herbst, laut einstimmigem Beschluss des Gemeinderates die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Weichselbaum verliehen.

Die Verleihung fand im Zuge eines feierlichen Festaktes statt, an dem unzählige Gäste teilnahmen. Der amtierende Bürgermeister Harald Brunner bedankte sich in seiner Rede für die großartige Arbeit, die Bgm. a.D. Willibald Herbst in seiner 25-jährigen Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Weichselbaum erbracht hat und überreichte ihm gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Claudia Supper und den Gemeindebediensteten René Forjan und Edith Mahler, die

Urkunde anlässlich der Ernennung zum Ehrenbürger der Gemeinde Weichselbaum. Als Gratulanten schlossen sich vor Ort zahlreiche Ehrengäste sowie aktive und ehemalige

Gemeinderäte an, die im Laufe der vergangenen 25 Jahre gemeinsam mit Willi Herbst im Gemeinderat tätig waren. Lieber Willi, wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz

in deiner Zeit als Bürgermeister und wünschen dir alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit auf deinem weiteren Lebensweg.



Fußballtore für die Volksschule Maria Bild

Der Verein „Fit im Funcourt“ sponsert neue Fußballtore für den Turnunterricht

Der Verein Sportunion „Fit im Funcourt“ unter der Führung von Obfrau Petra Weber hat der Volksschule Maria Bild zwei neue Fußballtore für die Nutzung im Turnunterricht und während der Pausen gesponsert.

Die Fußballtore wurden den Schülerinnen und Schülern am

ersten Schultag von den Vorstandsmitgliedern des Vereins übergeben. Die Freude über die neuen Fußballtore ist riesengroß und es wurde auch schon so manch spannendes Match am Turnplatz ausgetragen. Danke an den Verein „Fit im Funcourt“ für die tolle und gelungene Überraschung zum Schulstart.



Kleine Baumeister ganz groß

Schüler und Schülerinnen der VS Maria Bild planen und bauen ihr eigenes Spielhaus

Im Zuge eines tollen und mitreißenden Projektes haben die Kinder der Volksschule Maria Bild gemeinsam mit Ihrer Lehrerin Gerti Wagner-Brunner und unter der Projektleitung von Helmut Gaal ihr eigenes Spielhaus geplant. Auch der Bau selbst soll unter Mithilfe der fleißigen Schülerinnen und Schüler umgesetzt werden. Den Bau des Spielhauses unterstützen engagierte Väter der Schüler und Schülerinnen sowie die Handwerksbetriebe der Gemeinde Weichselbaum.

Der Spatenstich erfolgte bereits im November. Für 2024 ist die Fertigstellung und natürlich eine große Einweihungsfeier geplant.

VIELEN DANK an alle Mitwirkenden und Unterstützer dieses eindrucksvollen Projektes. Ein Projekt das begeistert und zeigt, was mit guten Ideen und viel Begeisterung möglich ist!

Lesen Sie mehr im folgenden Bericht von Gerti Wagner-Brunner.

Gerti Wagner-Brunner:

Für jeden Unterricht ist es eine Bereicherung, wenn wir auch Menschen von außen mit ihrem Wissen und Können integrieren können. Beim alljährlichen Schul- und Klassenforum im September wurde ich von den Müttern darauf hingewiesen, dass es etliche Väter mit Handwerksberufen gibt, die ihr Handwerk meisterlich beherrschen und davon etwas in den Unterricht einbringen



Spatenstich am 17.11.2023

könnten: Maurer, Tischler, Fliesenleger, Maler, usw. Wir, die Mütter und ich, waren uns schnell einig, dass das eine sehr gute Idee ist. Zeitgleich hatte ich mit Helmut Gaal vereinbart, heuer wieder zusammen ein Schulprojekt zu starten. Wir haben schon öfter gemeinsame Projekte umgesetzt. Ursprünglich starteten wir mit Fotoprojekten, weil Helmut auf diesem Gebiet ein Fachmann ist. Vor 3 Jahren bauten wir zum Jubiläum „100 Jahre Burgenland“ Häuser der Zukunft, aber nur als Modelle. Von der Ideenfindung, über die Planung, bis zum Bau der Modelle war das für die Kinder ein sehr spannendes, motivierendes und lehrreiches Projekt, für das wir übrigens den „Martinus-Preis“ der BVZ gewonnen haben.

In einem Gespräch überlegten wir nun, welches Projekt wir heuer starten, und wie wir das Potential an Handwerkern nutzen könnten. Und so kamen wir dann auf die Idee, diesmal ein richtiges Haus zu bauen, ein Spielhaus für die Schulkinder. Wir weihten auch unseren Herrn Bürgermeister ein. Er war von unserem Vorhaben sofort begeistert und unterstützte uns mit Rat und Tat.

Auch die Kinder waren von dieser Idee sehr angetan und wir machten sofort ein Brainstorming über die verschiedenen Vorstellungen und Wünsche. Anschließend setzten sie diese bildnerisch um.

Im zweiten Schritt klärten wir mit den Professionisten, welche Ideen umsetzbar sind und wie die weitere Vorgehensweise sein würde. Es sollen ja verschiedene Bauweisen und Materialien vereint werden: Ziegel, Holz, Ytong, jede Mauer soll anders gebaut werden. Es wurde vereinbart die Bodenplatte noch heuer fertigzustellen und das Haus soll dann im Frühjahr gebaut werden. Jedenfalls soll es vor Schulschluss fertig sein, damit auch die Kinder der 4.

Schulstufe noch darin spielen können, bevor sie die Schule verlassen.

Herr Wind (Fa. Güssinger Holzbau) zeichnete umgehend Pläne, die wir dann in der Klasse diskutierten. Die Entscheidungsfindung, welche Änderungen vorgenommen werden sollen, erfolgte auf demokratische Art und Weise. Damit wir nun auch mit dem Bau der Grundplatte beginnen konnten, musste natürlich auch ein Spatenstich gemacht werden, der im November diesen Jahres erfolgte.

Dass dieses Projekt nicht nur zum Spaß der Schüler und Schülerinnen stattfinden soll, sondern dass es ganz reale Bezüge zum Lehrplan gibt, versteht sich von selbst. Die Kinder sollen ja nicht nur zuschauen, sondern so viel wie möglich, selbst Hand anlegen. Außerdem geht es nicht nur ums handwerkliche Tun, sondern auch um viele andere Kompetenzen, die gefördert werden sollen.

Wir werden fächerübergreifend arbeiten und somit so viele Unterrichtsfächer wie möglich in das Projekt einbeziehen.



Lehrerin Gerti Wagner-Brunner mit Projektleiter Helmut Gaal

Wenn Blumen blühen, lächelt die Welt

Unsere Verschönerungsvereine machen jeden Ortsteil zu etwas ganz besonderem

Blumen & mehr... So hieß das Motto des Verschönerungsvereins Maria Bild im Jahr 2023.

Das Team des VV Maria Bild hatte sich für dieses Jahr viel vorgenommen. Einige Projekte konnten aufgrund der tatkräftigen Unterstützung vieler helfender Hände bereits gut umgesetzt werden. Gestartet haben wir am 2. Adventssonntag 2022 mit dem Glühweinstand und kleinen Leckereien. Durch großzügige Spenden und Einnahmen der Mitgliedsbeiträge, konnten die geplanten Vorhaben aktiv gestartet werden.

Um das Jahr 2023 richtig erblühen zu lassen, wurde nicht nur fleißig bepflanzt, sondern die erste Veranstaltung unter dem Titel „Frühlingserwachen“ im Feuerwehrhaus Maria Bild ins Leben gerufen. Dazu wurden fachkundige Beiträge von „Natur im Garten“ und „Obstparadies Lendl“ abgehalten sowie zum Kauf diverser Kräuter und Pflanzen eingeladen. Mit selbstgemachten Mehlspeisen und verschiedensten Aufstrichbroten wurde das Fest zu einem gemütlichen Treffen für Gäste aus Nah und Fern.

Mit den Erlösen konnte der Verschönerungsverein Anschaffungen für die dekorative Gestaltung des

Ortsbildes tätigen. Fokus wird vorerst auf den Bereich des Ortskerns, rund um die Wallfahrtskirche und den Gemeindevorplatz, gelegt. Durch die Idee, das alte Platz'1 auf der Wiese vor dem Pfarrstadl wieder aufleben zu lassen, wurde die Fassade bereits mit liebevoll gestalteten Elementen geschmückt. Die Grabungsarbeiten für den geplanten Rastplatz sind abgeschlossen, sodass dieser im Frühjahr 2024 mit einer handgefertigten Schwungliege aus Holz eingeweiht werden kann.

In der Winterzeit sorgen die neu angeschafften Holzlaternen, verschiedenste Sterne sowie dekorative Elemente für eine stimmungsvolle Atmosphäre und einen schönen Eindruck unseres Ortes.

All diese Vorhaben konnten wir nur durch die freiwillige und finanzielle Unterstützung unserer Ortsbevölkerung umsetzen. Vielen herzlichen Dank dafür!

Um diese Aktivitäten und zukünftige Projekt zu verwirklichen, würden wir weiterhin um eure Unterstützung bitten!

Kontakt für Wünsche und Anregungen: andreas@landrasthaus.at oder 0664/110 92 145

Achtung! Schon jetzt in den „Frühlingserwachen“ am Kalender eintragen: Samstag, 20. April 2024

Text: Verschönerungsverein Maria Bild



Auch in den anderen Ortsteilen wurde fleißig gejätet, bepflanzt, gebaut und dekoriert.

Der **Verschönerungsverein Krobotek** hat im Kreuzungsbereich des Saubachwegs ein neues Rundhochbeet gestaltet und am Dorfplatz zwischen Feuerwehrhaus und Musikerheim eine Gabione errichtet und mit zahlreichen, wunderschönen Blumen bepflanzt. Im kommenden Jahr plant der Verschönerungsverein Krobotek zudem die Errichtung eines Pavillons, der unter anderem als Rastplatz und zum gemütlichen Beisammensein einladen soll. Auch die Verschönerungsvereine **Rosendorf** und **Weichselbaum** haben ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Wunderschöner Blumenschmuck lässt nicht nur die Herzen von

Naturliebhabern und Hobbygärtnern höher schlagen, sondern verückt auch so manchen Auto- und Radfahrer beim Durchfahren der Ortschaften. Zudem wurde auch fleißig gefeiert. So veranstaltete der Verschönerungsverein Rosendorf Anfang Dezember das mittlerweile traditionelle „Lichterbaum-Entzünden“ und auch der Verschönerungsverein Weichselbaum lud seine einheimische Bevölkerung zu einem gemütlichen Grillfest, bei dem die Gäste nicht nur kulinarisch verwöhnt wurden, sondern sich auch köstlich unterhielten.

Ein großes Dankeschön an unsere Verschönerungsvereine und die zahlreichen helfenden Hände für ihre innovativen Ideen und für Ihr Tun das ganze Jahr hindurch.



1 Jahr Gemeinde Weichselbaum Gutscheine

Der Gemeindegutschein feiert seinen 1. Geburtstag

Genau vor einem Jahr wurde in der letztjährigen Ausgabe der Gemeindenachrichten erstmals über den Gemeinde-Gutschein berichtet. Die Gutscheine sind mittlerweile seit einem Jahr im Gemeindeamt der Gemeinde Weichselbaum erhältlich und erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Gutscheine können bei sämtlichen Gastronomie-, Weinbau- und

Ab-Hof-Betrieben der Gemeinde Weichselbaum eingelöst werden und sind somit eine wundervolle Geschenkidee für Geburtstage, Weihnachten und andere Anlässe.

Nutzen Sie die Möglichkeit der Gemeindegutscheine und schenken Sie bewusst ein Stück Regionalität.



Gesundes Dorf Weichselbaum

Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde

Zur Gesundheitsförderung trägt vieles bei. Ernährung, Bewegung, Vorsorgeuntersuchungen, Informationen und natürlich ist auch der soziale Kontakt wichtig. Das alles versucht das Team „Gesundes Dorf Weichselbaum“ durch diverse Angebote und Veranstaltungen zu vermitteln. Haben Sie Vorschläge bzw. Ideen oder wollen Sie sich selbst aktiv einbringen, dann melden Sie sich im Gemeindeamt unter 03329/48798 oder per E-Mail: post@weichselbaum.bgld.gv.at



Hier ein kleiner Rückblick zu den Aktivitäten 2023:

- Vortrag: „Wissenswertes über die Ernährung“ mit Diätologin Laura Maria Hammer BSc
- Flurreinigung
- Bewegt im Park – vielfältiges Programm für Jung und Alt im Funcourt
- Bewegung für ALLE – Oktober bis Frühjahr
- Nordic Walking im Frühjahr und im Herbst
- Kinder – Erste Hilfe Notfallkurs

Ein ganzer Ort war in Musik gehüllt

Bezirksmusikertreffen mit Festakt und Kirtag in Krobotek

In diesem Jahr kam es zu einem Event der Superlative in unserer Gemeinde. So lud der Musikverein Krobotek zu einem Bezirksmusikertreffen, welches jährlich von einem der insgesamt neun Musikvereine des Bezirkes Jennersdorf ausgetragen wird. Mit dabei waren zahlreiche Musikerinnen und Musiker, Ehrengäste und natürlich unzählige Gäste und Musikbegeisterte.

Alle neun Jahre ist der Musikverein Krobotek Veranstalter des Bezirksmusikertreffens des Blasmusik-Bezirkes Jennersdorf. Heuer war es endlich wieder soweit und die Musikerinnen und Musiker des MV Krobotek luden zahlreiche Musikkapellen aus den Bezirken Jennersdorf, Güssing, Oberwart, Hartberg-Fürstenfeld, Weiz und der Südoststeiermark zu einem Blasmusik-Spektakel der ganz besonderen Art.

Die Vorbereitungsarbeiten für das Fest starteten bereits 2022. Nach mehr als einem Jahr organisatorischer Tätigkeiten wurde schließlich am 12. Juni 2023 mit dem Zeltaufbau begonnen, um noch in der selben Woche, von 16. bis 18. Juni die anreisenden Musikerinnen und Musiker aus Nah und Fern sowie zahlreiche Besucher des Events willkommen zu heißen. Am Freitag und am Samstag wurden die Musikvereine aus den umliegenden Bezirken im Zuge eines festlichen Einmarschs vor dem Musikerheim des MV Krobotek unter Beifall des Publikums willkommen geheißt. Anschließend eröffneten die Kapellen ein

beeindruckendes Gästekonzert, ehe zu späterer Stunde bei Unterhaltungsmusik ausgelassen getanzt und gefeiert wurde. Auch die Jugend stand im Mittelpunkt des Geschehens, da rund 50 Jungmusikerinnen und Jungmusiker aus dem Bezirk gemeinsam ein beeindruckendes Show-Programm mit Marschmusik und Choreographien zum Besten gaben. Auch die Politik war zahlreich vertreten und so durfte der MV Krobotek allen voran die damals amtierende Bgl. Landtagspräsidentin Verena Dunst unter den Ehrengästen begrüßen. Einer der Höhepunkte war zweifelsohne der Festakt am Sonntag, anlässlich des traditionellen Kirtags in Krobotek. Zahlreiche Musikerinnen und Musiker wurden für ihre langjährigen Verdienste für den Musikverein Krobotek ausgezeichnet. Gegipfelt hat der Festakt in der Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Bürgermeister a.D. Willibald Herbst, der 2022 sein Amt als Bürgermeister nach 25-jähriger Tätigkeit zurücklegte (siehe Bericht auf Seite 11). Insgesamt durfte der Musikverein Krobotek in diesen drei Tagen sage und schreibe mehr als 3.000 Gäste willkommen heißen, die sowohl musikalisch, wie auch kulinarisch und punkto Unterhaltung voll auf ihre Kosten kamen.

Die Gemeinde gratuliert dem Musikverein Krobotek zur durchaus gelungenen Veranstaltung, die bewiesen hat, was in einer kleinen Gemeinde möglich ist, wenn Menschen gemeinsam an einem Ziel arbeiten und andere Menschen dafür begeistern.



Neues vom Gemeinde-Team

Neueinstellungen und Pensionierungen 2023

Das Jahr 2023 war wahrlich ein sehr ereignisreiches, nicht nur was die vielen Aktivitäten und Festlichkeiten in unserer Gemeinde angeht, sondern auch in Bezug auf Neueinstellungen und damit verbundene Pensionierungen im Laufe des vergangenen Jahres. So traten dieses Jahr zwei unserer Kolleginnen und Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand über und zudem dürfen wir gleich drei neue Gesichter in unserem Team willkommen heißen.

Heinz Kloiber ist seit März diesen Jahres für die Gemeinde Weichselbaum tätig. Er ist gemeinsam mit seinem Kollegen Ronald Werner als

Bauhof Mitarbeiter im Einsatz und kümmert sich um alle anfallenden Arbeiten in und um die Bereiche Bauhof, Friedhof, Straßen- und Gebäudeinstandhaltung sowie um den Winterdienst.

Seit September 2023 ist auch **Christina Gingl** Teil des Gemeinde-Teams. Sie ist ausgebildete Elementarpädagogin und übt ihre Funktion als solche im Zuge der Nachmittagsbetreuung im alterserweiterten Kindergarten Maria Bild aus, wo sie sich am Nachmittag um die Betreuung der Kinder kümmert.

Als dritte im Bunde unserer Neuankömmlinge dürfen wir ab 1. Jänner 2024 auch **Birgit Rauscher** im Team der

Gemeinde Weichselbaum willkommen heißen, Sie wird sich gemeinsam mit Ihrer Kollegin Helga Maier, als Reinigungskraft um die Raum- und Vorplatzpflege diverser Gemeindegebäude kümmern.

Im Jahr 2023 durften wir auch zwei unserer Kolleginnen und Kollegen zum Pensionsantritt gratulieren.

Brigitte Brunner, die als Reinigungskraft für die Gemeinde Weichselbaum tätig ist wird mit Dezember diesen Jahres in den wohlverdienten Ruhestand treten. Unsere Brigitte, ist für die Raum- und Vorplatzpflege der Volksschule, der Aufbahrungshalle sowie des Bauhofgebäudes zuständig. Zudem beaufsichtigt Sie

täglich schon in den frühen Morgenstunden, ehe mit dem Unterricht begonnen wird, die Schulkinder, die mit dem Bus in die Volksschule kommen. Brigitte ist seit vier Jahren ein fester Bestandteil unseres Teams und sie sorgt mit ihrer humorvollen, engagierten, fleißigen und herzlichen Art stets für gute Laune im Kreise Ihrer Kolleginnen und Kollegen.

Liebe Brigitte, du wirst uns als Kollegin gewiss fehlen, umso mehr wünschen wir dir aber für deinen wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute sowie viel Freude, Glück und Gesundheit auf deinem weiteren Lebensweg.



Heinz Kloiber
Bauhof Mitarbeiter



Christina Gingl
Elementarpädagogin



Birgit Rauscher
Reinigungskraft



Brigitte Brunner
Reinigungskraft im Ruhestand

Schon früher in diesem Jahr, genauer gesagt, am 1. September, ist unser langjähriger Amtsleiter OAR Eduard Paukowits in den Ruhestand getreten. Er hat nach mehr als vier Jahrzehnten seine Tätigkeit als Amtmann der Gemeinde Weichselbaum beendet und mit seiner Pensionierung einen neuen Lebensabschnitt in Angriff genommen.



Unser „Edi“, wie ihn die meisten nennen, war sozusagen Amtsleiter der ersten Stunde, übernahm er doch 1982 als erster Amtsleiter der Gemeinde Weichselbaum, die Aufgaben als Leiter der Gemeindeverwaltung. So war er während seiner beruflichen Laufbahn unter den Bürgermeistern Alois Feuchtl, Johann Hadl, Willibald Herbst und Harald Brunner in seiner Rolle als Amtmann tätig.

Auch als Standesbeamter war Eduard Paukowits über vier Jahrzehnte hinweg in der Gemeinde Weichselbaum aktiv, wodurch der Großteil aller Eheschließungen in unserer Gemeinde von ihm vorgenommen wurde, was sich in einer beeindruckenden Zahl von mehr als 400 (!!!) Eheschließungen widerspiegelt.

Wer Edi kennt, weiß vor allem seine freundliche, hilfsbereite, engagierte und humorvolle Art sehr zu schätzen, was ihn nicht nur bei seinen Kolleginnen und Kollegen sehr beliebt gemacht hat, sondern auch von der Bevölkerung immer wieder mit Freude wahrgenommen und geschätzt wurde.

Im September diesen Jahres war es für unseren Herrn Oberamtsrat schließlich an der Zeit, den ersten offiziellen Tag als Pensionist zu bestreiten, um

ab sofort mehr Zeit mit seiner Familie und vor allem mit seinen Enkelkindern verbringen zu können. Neben seiner Familie macht es seine Affinität zum Sport, dem Gärtnern und zahlreichen anderen Hobbies für Edi sicher einfach, die Pension in vollen Zügen zu genießen.

Lieber Edi, während deiner aktiven Zeit als Amtsleiter hast du als langjähriger Redakteur der Gemeindenachrichten unzähligen Personen

Glückwünsche in der Rubrik „Gratulationen und Jubiläen“ ausgesprochen. Nun bist du in die Rolle des Lesers dieses Formats geschlüpft und so wollen wir uns bei dir im Zuge der diesjährigen Ausgabe der Gemeindenachrichten auf diesem Wege für deinen unermüdlichen Einsatz und für dein großes Engagement für das Wohl der Gemeinde Weichselbaum und seine Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Wir wünschen dir alles erdenklich Gute für deine Pension und vor allem viel Gesundheit, sodass du die nun zur Verfügung stehende Freizeit in vollen Zügen genießen kannst.

Worte der Redaktion

Ein wahrlich ereignisreiches Jahr geht zu Ende

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Leserinnen und Leser der diesjährigen Gemeindenachrichten!

Wie es sich gehört, möchte ich mich anhand dieses Artikels gerne bei Ihnen vorstellen, auch wenn mich die meisten von Ihnen ohnehin durch meine Tätigkeit als Kapellmeister des Musikvereins Krobotek bereits kennen werden.

Mein Name ist René Forjan und ich habe vor etwas mehr als 19 Monaten mit meiner beruflichen Tätigkeit als künftiger Amtsleiter der Gemeinde Weichselbaum begonnen.

In den vergangenen Wochen und Monaten hatte ich im Zuge der Einschulung und auch bei diversen Kursen, die ich im Laufe meiner Ausbildung immer wieder besuchen darf die Möglichkeit, viele neue Aufgabengebiete, Begrifflichkeiten und interessante Themenbereiche samt deren Inhalte kennen zu lernen. Die Gemeindeverwaltung ist



definitiv ein sehr umfassendes, facettenreiches und somit sehr interessantes Aufgabengebiet und ich bin sehr froh, im letzten Jahr die Entscheidung getroffen zu haben und die Möglichkeit erhalten zu haben, meine berufliche Laufbahn bei der Gemeinde Weichselbaum fortzusetzen. Vor allem der tägliche Kontakt zu den Menschen in unserer Gemeinde bereitet mir immer wieder sehr viel Freude und so freue ich mich sehr, Sie künftig, gemeinsam mit meiner Kollegin Edith Mahler, bei Ihren Anliegen in Sachen Gemeindeangelegenheiten unterstützen und beraten zu dürfen.

Eine weitere sehr schöne Aufgabe, auf die ich mich schon lange gefreut habe und

bei der ich letztes Jahr unter der Leitung meines Vorgängers, OAR Eduard Paukowits, erstmals ein wenig mitarbeiten durfte, stand nun im Dezember auf dem Programm, um durchgeführt zu werden. Ich spreche von der Verfassung und Gestaltung der Gemeindenachrichten.

Genau hier und jetzt, in diesem Moment, da ich diese Zeilen schreibe, wird es mir erst so richtig bewusst, wie schnell die letzten Monate vergangen, oder besser gesagt, verflogen sind. Es war kaum Zeit, inne zu halten und eine Woche folgte der nächsten wie im Fluge, ohne dass man dabei realisieren konnte, dass das Jahr eigentlich schon wieder fast vorbei ist und die Weihnachten sowie das neue Jahr schon wieder vor der Tür stehen. Ich bin mir sicher, ich bin mit dieser Wahrnehmung nicht alleine und sehr vielen von Ihnen ergoht es ähnlich wie mir.

Umso mehr bewegt mich die Gestaltung dieser Zeitung dazu, das Jahr auch für mich persönlich Revue passieren zu lassen. Geschehnisse und Erlebnisse in Erinnerung zu rufen und in einem ruhigen

Moment auf die vergangenen Monate zurückzublicken. Dankbar zu sein für die vielen Ereignisse und Momente, die das vergangene Jahr mit sich brachte und, auch wenn nicht immer alles so verlief, wie man es sich vorgestellt hatte, im Nachhinein auch für die Dinge danke zu sagen, die man aus manchem Rückschlag lernen konnte.

Mit diesen Gedanken möchte ich mich bei allen Leserinnen und Lesern der Gemeindenachrichten bedanken und ich hoffe zugleich, dass die diesjährige Ausgabe dieses Formats Gefallen findet.

Im Namen aller Gemeindebediensteten wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest, in dem auch etwas Platz für ruhige Stunden sein soll.

Für das bevorstehende Jahr 2024 wünschen wir Ihnen allen alles erdenklich Gute, viel Erfolg, Zuversicht und vor allem Gesundheit!

Die Bediensteten der Gemeinde Weichselbaum

Standesbewegungen 2023

Rückblick auf das vergangene Jahr

2023 war auch aus Sicht des Standesamts ein sehr ereignisreiches Jahr. In dieser Rubrik finden Sie eine Übersicht zu den wichtigsten Standesbewegungen aus dem Jahr 2023 in unserer Gemeinde.

STERBEFÄLLE 2023

Frieda Forjan
Weichselbaum

Daniel Lutz
Krobotek

Augusta Margarethe Supper
Krobotek

Heinz Lang
Krobotek

Emma Weber
Maria Bild

Eleonore Eidler
Krobotek

Gabriella Schneider
Maria Bild

Margaretha Kloiber
Krobotek



Weihnachten ist nicht nur eine besinnliche Zeit in der wir über die Geschichte nachdenken, sondern auch über all die Menschen, die uns besonders nahe standen, oder von denen wir etwas lernen konnten. An Weihnachten einfach mal all jenen Danke sagen, die uns begleitet und unterstützt haben, ist ein besonderes Weihnachtsgeschenk

„RUHET IN FRIEDEN“

TRAUUNGEN 2023

Im Trauungssaal des Gemeindeamts gaben sich **Bettina Monschein** und **Daniel Grabner** das Ja-Wort.

Auf unserer Hochzeitslocation „die träumerei“ fanden 29 standesamtliche Trauungen statt.

Wir gratulieren herzlich!



GEBURTEN 2023

Elina Supper
Krobotek



DIAMANTENE HOCHZEIT

Rosina u. Franz Maier
Maria Bild



Ernestine u. Alois Werner
Rosendorf

Kein Foto verfügbar

EISERNE HOCHZEIT

Emil Perl
Rosendorf



Maria u. Alois Deutsch
Krobotek



80. GEBURTSTAG

Brigitte Hochsteiner
Weichselbaum



Berta Kumpf
Krobotek



Johann Neubauer
Weichselbaum



Viktor Slovic
Krobotek

Kein Foto verfügbar

85. GEBURTSTAG

August Werner
Krobotek



Franz Maier
Maria Bild



Ernestine Weber
Krobotek



Franz Brunner
Rosendorf



90. GEBURTSTAG

Maria Deutsch
Krobotek



Theresia Ehrhitz
Krobotek



Veranstaltungen 2024

| Tag | Veranstaltung | Veranstalter | Veranstaltungsort |
|-----------------|--|---|-----------------------------|
| 07.01. | Kindermaskenball | FF Maria Bild | LandRastHaus Maria Bild |
| 12.01. | Gschnas | ÖVP Frauen | LandRastHaus Maria Bild |
| 04.02. | Faschingsfest mit Livemusik | SPÖ Team Weichselbaum | Gasthaus Ibitz |
| 02.03. | Hendl-Schnapsen | FF Weichselbaum | FW-Haus Weichselbaum |
| 09.03. | Senioren-Schnapsen | Senioren Weichselbaum | Gasthaus Ibitz |
| 16.03. - 17.03. | Hendl- und Knoblauchwurst-Schnapsen | SPÖ Team Weichselbaum | LandRastHaus Maria Bild |
| 29.03. | Vortrag: „Frühjahrsputz für den Darm“ | LandRastHaus Maria Bild | LandRastHaus Maria Bild |
| 30.03. | Ostereiersuche | Sportunion Fit im Funcourt | Funcourt |
| 20.04. | Frühlingserwachen | VV Maria Bild | FW-Haus Maria Bild |
| 04.05. | Feuerwehübung | Feuerwehren | Krobotek |
| 05.05. | Tag der Feuerwehr | Feuerwehren | Mogersdorf |
| 18.05. | Pfingst Open Air | Musikverein Krobotek | FW-Haus Krobotek |
| 01.06. - 16.06. | 20. Rosenfest | Wera Köhler | Krobotek 22 |
| 07.06. - 09.06. | 3-Tage-Fest mit Kirtag in Krobotek | FF Krobotek | FW-Haus Krobotek |
| 16.06. | Kirtag in Weichselbaum | FF Weichselbaum | FW-Haus Weichselbaum |
| 22.06. | Pilgerweinsegnung | Weingut Gratl | Maria Bild 70 |
| 22.06. | Firmung | Pfarre Maria Bild | Wallfahrtskirche Maria Bild |
| 22.06. | Kastner Grill Open | BBA | Gernot Arena Jennersdorf |
| 29.06. - 30.06. | Fahrzeugsegnung u. Kirtag in Maria Bild | FF Maria Bild | FW-Haus Maria Bild |
| 07.07. | Kirtag in Rosendorf | FF Rosendorf | FW-Haus Rosendorf |
| 03.08. | Funcourt-Fest | Sportunion Fit im Funcourt | Funcourt |
| 15.08. | Pfarrfest | Pfarre Maria Bild | FW-Haus Maria Bild |
| 17.08. | Weinkost | ÖVP Wbm./M.B. | FW-Haus Maria Bild |
| 14.09. | Oldie-Abend mit Weinkost | SPÖ Team Weichselbaum | Gasthaus Ibitz |
| 22.09. | Jahresfeier | LandRastHaus | LandRastHaus Maria Bild |
| 17.10. | Vollmondwanderung | Naturpark Raab und Gemeinde Weichselbaum | |
| 08.11. | Laternenfest | Kindergarten Maria Bild | FW-Haus Maria Bild |
| 09.11. - 10.11. | Knoblauchwurst- und Hendl-Schnapsen | ÖVP Krobotek/Rosendorf | Gasthaus Ibitz |
| 23.11. | Adventmarkt | FF Maria Bild | FW-Haus Maria Bild |
| 30.11. | Lichterbaumentzündung | VV Rosendorf | Pavillon in Rosendorf |
| 07.12. | Adventfeier | VV Weichselbaum | FW-Haus Weichselbaum |
| 22.12. | Adventausklang | FF Krobotek | FW-Haus Krobotek |
| 24.12. | Kindermette (15:00 Uhr) Christmette (21:00 Uhr) | Kinder aus der Pfarre Pfarre Maria Bild | Wallfahrtskirche |
| 27.12. - 29.12. | Neujahrsspielen | Musikverein Krobotek | alle Ortsteile |